

*Nothwendigs Kauffen wurd, daruss weder Meine gnädige herren den bur-
geren desglichen arme Leüthen schlage wan auch einem oder dem ande-
ren etwas begeben, und fürkomen wurd das Er vermeinte desen nit
volkomen befälch und gwald Zu haben so soll der oder die selben Ei-
nen Amen seinem Stathalter oder Meinen herren solches fürbringen sey
darum fragen und begrüessen, alles gethrulich."*

Möglicherweise aus dem Besitz des Stabführers der Stadt Zug, **Beat Kaspar** Zurlauben - AH 143, 82 - Blatt 82^v leer

18

1697 Juni 6., "*in festo Corporis Chr[ist]i*"

A

SCHREIBEN [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZUR-
LAUBEN, AN DEN ABT VON MURI, PLAZIDUS ZURLAUBEN]

*"Meinem haus undt hoffentlich der ganzen Familien ist heil fründt
undt Trost widerfahren Puer [- **Plazidus Beat Kaspar Anton** Zurlau-
ben -] natus est nobis et Filius datus est nobis, heüt morgenss
Praecise umb drey Uhren Jst mein Liebste [Gattin: Maria Theresia
Esther **Lussi**] Under wehrenden Kirchen gelütt undt Losung der stukhen
Jhren getragene Leibs frucht glücklich Endtbunden unndt wir mit Ei-
nem ganz Lähbafften Starkhen Sohnn Erfreüwet worden, welches Jhr
hochwürde ich aus Schult tragendem respect alss Unserer Familien
Erst undt höchstem haubt billich ... [partizipieren] soll. wie disem
nach die Prob an dem Tag Ligt, dass öffters die sohnn den Väteren
undt die Töchteren den Müeteren nachlagendt also ist auch ganz gewus
dass die Junge Kinder Meistens Jhren Tauffzeügen nachartendt, Wie
die Erfahrung ann Unserem Lieben [**Beat**] **Placido** [**Kaspar Josef**
Zurlauben sel.] mitgebracht, welchem Jhr hochwürden Einen Ungemeinen
undt ganz Praematuren Verstandt Jnn dem heiligen Tauff Eingebunden
[- dieser war am 8. Dezember 1685 getauft worden -]; Jch stehe Zwar
Zwüschendt schrekhen undt hoffnung ob ich Jhr hochwürde nachmalen
Zue Jncommodiren mich Erkhennen dorffte, gleichwolen hat dise ration
undt das bruederliche vertrauwen, mit Rhat Unser gueten fründen die
forcht überwunden, unndt mihr die fräch[h]eit geeignet disen Jungen
[denominierten] Landtschreiber [der Freien Ämter] nechst Got Jhr
hochwürde[n] Zue diensten auffzueöpfferen, demüetig ... [bittend]
denselbig Jn Jhre hohe Protection auffzuenemen, mit Jhrem Hohen
Ehren Namen Zue beselligen, und bey dem heyligen Sacrament dess
Tauffs Jhre hohe Ehren handt auff Zue legen damit Jhme mit der Zar-
ten Jugendt die Künfftig ohnvergessliche schuldikheit gegen Jhr*

hochwurden unndt dero anbefohlenen Gotshaus Eingetruckht werde
 [- tatsächlich war Abt Plazidus dann auch Pate bei der Taufe von
 Plazidus Beat Kaspar Anton am 8. Juni 1697 -], ich aber wirdt mich
 mit ohnstärblikher obligation verpflichtet Erkhennen, Sonderheitlich
 wan sich Jhr Hochwürde mit der hochwertester Ehren Praesenz Zue Unss
 [nach Zug] Nächeren, undt Allen Unkhösten Endteüsseren, auch bey
 mihr [im Hof im Dorf] Jhr logement betredtendt werdendt, warfür ich
 dienst fründtlich Pite undt Jnn Mehrerem mich auff H Veter Statt-
 schriber [von Zug, Wolfgang II. **Vogt**] beziehendt Läbenslänglich undt
 wahrhafft verharre ...".

Konzept - AH 143, 83

19

1694 Oktober 4., Zug

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN
 FRANZ. AMBASSADOR, MICHEL-JEAN AMELOT]

"Wass wegen herren General Leütenambt [Johann Peter] Stoupe [=**Stop-
 pa**] verlangender recrutierung wegen Jnn Unseren gemeinen Herrschaff-
 ten¹ uber die Landtvogtliche begegus Jnn der graffschafft Baden
 [- Landvogt daselbst war damals Fridolin **Blumer** -] Jhr Excellenz ann
 Unss gelangen Zue lasen, beliebten wollen, hat unss theils dero under
 dem 26 diss Erlasnes schreiben theils Undt mit mehrerem Unseres
 vohrgeliebten Mit Rhats h. Riter Statthalter [von Stadt und Amt Zug]
 undt Landtshauptman [der Freien Ämter, **Beat Kaspar**] Zurlaubens
 mündtliches nachbringen, ganz nachtrückhlich Zue vernemen gestellt. Ob
 Zwahr die Angezogne abscheidts schluss [der am 5. Juli 1693 in Baden
 begonnenen Jahrrechnung]² Vohnn den Lobl. ohrten auff vilfältiges
 Ernsthafttes Nachwerben der gebohrnen Jnn Königl. Maystat [**Lud-
 wig XIV.**] Zue frankreich dienst stehenden officieren wider die Neü-
 we angenomme burger [der Stadt Zug] mit Klag undt vohrwardt dess Jnn
 gemeinen vogteyen vohn Jhnen Erlidenden schadens allein verursacht
 undt daher solchen nit Zuegestaten auff undt angenomen worden³. Ha-
 bendt wir gleichwolen Jhro Excellenz hohe recommendation nach Er-
 forderlichem respect undt obhabender obligation, diser Consideration
 vohrziehen wollen, mit hin nach dero gegebenem anlas dess h general
 leütenambt Stoüpen Ehren Person nach seinen grosen meriten Jnn das
 gesicht gefasset, undt volgsam zue dero verlangen mit verwilligung